



## Zweite universitätsweite Studierendenbefragung

Vergleichsbericht:

Zentrum Geisteswissenschaften

Goethe-Universität 2018

Lena Opitz & Martin Lommel, Abteilung Lehre und Qualitätssicherung der Goethe-Universität  
unter Mitarbeit von Maximilian Brauch und Sofia Kitzmann

## Einordnung des vorliegenden Fachbereichsberichts

Im Wintersemesters 2017/18 wurden alle Studierenden, die zum Zeitpunkt der Befragung in grundständigen oder Masterstudiengängen der Goethe-Universität immatrikuliert waren, zur zweiten universitätsweiten Studierendenbefragung eingeladen. Der Gesamtbericht der Goethe-Universität steht auf [www.studierendenbefragung.uni-frankfurt.de](http://www.studierendenbefragung.uni-frankfurt.de) zum Download zur Verfügung.

Der vorliegende Tabellenband enthält **fachspezifische Auswertungen** der zweiten universitätsweiten Studierendenbefragung. Zugrundeliegend ist der Basisfragebogen, der von allen eingeladenen Studierenden beantwortet werden konnte. Die Auswertungen erfolgten nach Fachbereichs- bzw. Lehreinheitszugehörigkeit des bewerteten Studiengangs. Allen Balkengrafiken in diesem Dokument folgen Tabellen mit den zugrundeliegenden Daten. Alle im folgenden dargestellten Ergebnisse basieren auf Daten der Studierendenbefragung. Für Lesehinweise siehe letzte Seite dieses Dokuments.

Im Verlauf des ersten Halbjahres 2019 werden weitere Auswertungen auf Studiengangsebene bereitgestellt.

Auf [www.studierendenbefragung.uni-frankfurt.de](http://www.studierendenbefragung.uni-frankfurt.de) stehen **Vergleichsberichte** für verschiedene Studienfachcluster zur Verfügung. Ein Vergleichsbericht enthält alle Antworten der Studierenden aus diesem Studienfachcluster - bspw. Naturwissenschaften, so dass eine Einordnung innerhalb der Universität möglich ist. Die Vergleichsberichte sind nach identischem Aufbau gestaltet, so dass die Daten aus den fachspezifischen Berichten direkt den Vergleichsberichten gegenübergestellt werden können.

Bei Interesse seitens des Fachbereichs oder der Lehreinheit stehen wir Ihnen für ein Gespräch über die Ergebnisse gern zur Verfügung.

### Inhalt:

Allgemeine Information zu einbezogenen Fachbereich, Instituten und Studiengänge

Überblick ausgewählter Ergebnisse des vorliegenden Fachberichts

- 1 - Soziodemographie und Lebenssituation
- 2 - Bildungsverlauf, Wechsel der Hochschule
- 3 - Studienwahl- und Hochschulwahlmotive
- 4 - Studierverhalten
- 5 - Zufriedenheit mit dem Studium, Wechsel und Abbruch
- 6 - Service, Beratung, Infrastruktur
- 7 - Studieneingangsphase
- 8 - Studienatmosphäre, Kommunikation, Lehrveranstaltungsevaluation
- 9 - Studienbezogene Auslandsaufenthalte
- 10 - Studienbezogene und außeruniversitäre Belastungsfaktoren
- 11 - Erlebte und beobachtete Diskriminierung
- 12 - Weiterempfehlung und Bindung an die Goethe-Universität

Allgemeine Informationen zu einbezogenen Fachbereichen, Instituten und Studiengängen

Fachbereich/ Institut	n	n Universität*	Rücklauf
FB 01 - Rechtswissenschaften	1191	4.538	26%
FB 06 - Evangelische Theologie	66	433	15%
FB 07 - Katholische Theologie	4	51	8%
FB 08 - Philosophie und Geschichtswissenschaften	393	2060	19%
FB 09 - Sprach- und Kulturwissenschaften	637	3.175	20%
FB 10 - Neuere Philologien	777	3.450	23%

\*Studierendenstatistik WiSe 2017/18; Studierende nur erstes Fach; n=Anzahl Teilnehmende

Fachbereich/ Institut/ Lehreinheit	n	n Universität*	Rücklauf
FB 01 - Rechtswissenschaften	1191	4.538	26%
FB 06 - Evangelische Theologie	66	433	15%
FB 07 - Katholische Theologie	4	51	8%
FB 08 - Ethnologie	122	699	17%
FB 08 - Geschichte	137	502	27%
FB 08 - Philosophie	134	859	16%
FB 09 - Archäologische Wissenschaften	69	322	21%
FB 09 - Empirische Sprachwissenschaft	69	312	22%
FB 09 - Klassische Philologie	2	56	4%
FB 09 - Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie	49	144	34%
FB 09 - Musikwissenschaft	52	358	15%
FB 09 - Ostasiatische Philologien	154	672	23%
FB 09 - Kunstgeschichte	187	897	21%
FB 09 - Seminar für Judaistik	9	38	24%
FB 09 - Studien der Kultur und Religion des Islam	44	379	12%
FB 09 - Kunstpädagogik	2	33	6%
FB 10 - Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	58	417	14%
FB 10 - Institut für England- und Amerikastudien	174	721	24%
FB 10 - Institut für Romanische Sprachen und Literaturen	76	346	22%
FB 10 - Institut für Skandinavistik	40	107	37%
FB 10 - Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft	113	502	23%
FB 10 - Germanistik	316	1390	23%

\*Studierendenstatistik WiSe 2017/18; Studierende nur erstes Fach; n=Anzahl Teilnehmende

Studiengang	n	n Universität**	Rücklauf
Rechtswissenschaft (Staatsexamen/1.Staatsprüfung)	1181	4.420	27%
Magister LL.M. für im Ausland graduierte Juristen	3	41	7%
Master of Laws in Legal Theory (LL.M.)	2	34	6%
Master of Laws in International Banking, Security and Finance	5	30	17%
Bachelor Religionswissenschaft	15	106	14%
Magister Religionswissenschaft	1	5	20%
Magister Evang. Theologie (Magister Theologie)	44	264	17%
Master Religionswissenschaft	3	20	15%
Master Vergleichende Religionswissenschaft	1	9	11%
Bachelor Katholische Theologie	4	43	9%
Bachelor Ethnologie	101	672	15%
Bachelor Geschichte	115	433	27%
Bachelor Philosophie	91	731	12%
Magister Ethnologie	4	51	8%
Magister Mittlere und neuere Geschichte	2	29	7%
Magister Geschichte	11	77	14%
Magister Philosophie	17	183	9%

Allgemeine Informationen zu einbezogenen Fachbereichen, Instituten und Studiengängen

Master Ethnologie	17	47	36%
Master Geschichte	9	21	43%
Master Philosophie	26	121	21%
Bachelor Archäologie und Kulturgeschichte des Vorderen Orients	10	64	16%
Bachelor Archäologie und Geschichte der römischen Provinzen	10	49	20%
Bachelor Archäologie von Münze, Geld und von Wirtschaft in der Antike	2	12	17%
Bachelor Empirische Sprachwissenschaft	59	300	20%
Bachelor Griechische Philologie	1	32	3%
Bachelor Islamische Studien	35	354	10%
Bachelor Japanologie	73	349	21%
Bachelor Judaistik	6	40	15%
Bachelor Klassische Archäologie	14	73	19%
Bachelor Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie	40	136	29%
Bachelor Kunstgeschichte	139	643	22%
Bachelor Musikwissenschaft	38	263	14%
Bachelor Sinologie	24	145	17%
Bachelor Sprachen und Kulturen Südostasiens	13	85	15%
Bachelor Vor- u. Frühgeschichtliche Archäologie	19	94	20%
Master Archäologie und Geschichte der römischen Provinzen	4	4	100%
Master Archäologie und Kulturgeschichte des Vorderen Orients	1	3	33%
Master Curatorial Studies	3	63	5%
Master Empirische Sprachwissenschaft	10	33	30%
Master Islamische Religion	4	28	14%
Master Islamische Studien	5	72	7%
Master Japan in der Welt	6	33	18%
Master Japanologie	1	3	33%
Master Judaistik	1	1	100%
Master Klassische Archäologie	2	6	33%
Master Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie	4	15	27%
Master Kunstgeschichte	37	135	27%
Master Kunst-Medien-Kulturelle Bildung	1	3	33%
Master Lateinische Philologie	1	1	100%
Master Modern East Asian Studies	23	84	27%
Master Musikwissenschaft	6	27	22%
Master Science and Technology Studies in a Contemporary World	5	15	33%
Master Sinologie	6	18	33%
Master Southeast Asian Studies	8	30	27%
Master Vor- u. Frühgeschichtliche Archäologie	2	7	29%
Magister Judaistik	2	6	33%
Magister Klassische Archäologie	4	26	15%
Magister Kunst - Medien - Kulturelle Bildung	1	38	3%
Magister Kunstgeschichte	8	133	6%
Magister Musikwissenschaft	8	96	8%
Magister Vor- u. Frühgeschichtliche Archäologie	1	16	6%
Bachelor Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	46	282	16%
Bachelor American Studies	53	258	21%
Bachelor English Studies	85	277	31%
Bachelor Germanistik	210	1052	20%
Bachelor Linguistik	44	158	28%
Bachelor Romanistik	41	278	15%
Bachelor Skandinavistik	29	93	31%
Bachelor Theater-, Film- und Medienwissenschaften	63	307	21%

Allgemeine Informationen zu einbezogenen Fachbereichen, Instituten und Studiengängen

Master American Studies	14	41	34%
Master Anglophone Literatures	15	66	23%
Master Audiovisuel and Cinema Studies	6	29	21%
Master Ästhetik	8	60	13%
Master Comparative Literatur	9	39	23%
Master Deutsche Literatur	32	161	20%
Master Deutsch-Portugiesische Studien	2	8	25%
Master Dramaturgie	7	26	27%
Master Filmkultur	13	57	23%
Master Linguistik, Master Linguistics, Master Kognitive Linguistik	14	32	44%
Master Moving Cultures	23	63	37%
Master Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft	2	10	20%
Master Skandinavistik	6	10	60%
Master Theater-, Film- und Medienwissenschaften	19	91	21%
Magister Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	3	31	10%
Magister American Studies	3	41	7%
Magister English Studies	4	45	9%
Magister Germanistik	8	118	7%
Magister Romanistik	8	91	9%
Magister Skandinavistik	5	29	17%
Magister Theater-, Film- und Medienwissenschaften	5	36	14%
Diplom evangelische Theologie	2	47	4%

\*\*Studierendenstatistik WiSe 2017/18; Studierende gesamt; n=Anzahl Teilnehmende

## Heterogenität, Lebenssituation und Bildungsverlauf

Anteil Frauen, die an der Studierendenbefragung teilnahmen	68%	Für weitere Details sowie Angaben zur Finanzierung des Studiums siehe Abschnitt 1
Anteil Studierende mit Migrationshintergrund	34%	
Anteil Bildungsaufsteiger	37%	
Anteil erwerbstätige Studierende	62%	
Anteil Studierende mit familiären Fürsorgepflichten (Kinder, Pflege)	7%	

Durchschnittliche Übergangszeit zwischen Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung und ersten Studienbeginn (in Monaten)	10,1	Für weitere Details zum Bildungsverlauf vor dem aktuellen Studium siehe Abschnitt 2
Anteil Studierende mit vorherigem Studienabschluss	17%	
Anteil Studierende, die vorheriges Studium nicht abgeschlossen haben (Fachwechsel, Hochschulwechsel)	26%	

## Studienverlauf, übergreifende Studien- und Rahmenbedingungen

Durchschnittliche Hochschulsemesterzahl der einbezogenen Studierenden	7,2	Für weitere Details zum Studienverlauf siehe Abschnitt 4
Anteil nicht in Vollzeit Studierende (offizielle und defacto Teilzeitstudierende)	25%	
Anteil Studierende mit Verzug zur Regelstudienzeit	47%	
Anteil Studierende mit Verzug zur Regelstudienzeit von mehr als zwei Semester	15%	

Anteil Studierende, die mit dem Studium insgesamt zufrieden sind	87%	Für weitere Details sowie angegebene Gründe für Fachwechsel bzw. -abbruch siehe Abschnitt 5
Anteil Studierende, die zu Studienfachwechsel neigen	11%	
Anteil Studierende, die zu Studienabbruch neigen	8%	

Anteil Studierende, die die Anzahl von Lernplätzen als ungenügend oder schlecht beschreiben	32%	Für weitere Details zu Studienrahmenbedingungen siehe Abschnitt 6
Anteil Studierende, die <u>nicht</u> wissen, wohin sie sich bei Fragen rund um das eigene Studium wenden können (bzw. wissen, wie sie es herausfinden)	5%	

## Bewertung der Angebote in der Studieneingangsphase

Anteil Studierende, die die Einführungs-/Orientierungsveranstaltungen des Fachs mindestens als eher hilfreich einschätzen	84%	Für weitere Details zu Studieneingangsphase siehe Abschnitt 7
Anteil Studierende, die die Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mindestens als eher hilfreich einschätzen	79%	
Anteil Studierende, die die Betreuung durch TutorInnen mindestens als eher hilfreich einschätzen	92%	

## Kommunikation und Studienatmosphäre

Anteil Studierende, die eine offene, Diversität wertschätzende Lehr-, Lern- und Arbeitskultur verwirklicht sehen	83%	Für weitere Details zur Kommunikation mit Lehrenden und Studierenden siehe Abschnitt 8
Anteil Studierende, die sich an der Universität gut sozial integriert sehen	70%	
Anteil Studierende, die gut mit Studierenden des Fachs zusammenarbeiten	73%	
Anteil Studierende, die angeben, Lehrende gut erreichen zu können	86%	
Anteil Studierende, die angeben, hilfreiches Feedback von Lehrenden zu Hausarbeiten, Klausuren, Übungen zu erhalten	63%	
Anteil Studierende, die angeben, dass die Lehrveranstaltungsevaluation in einer späteren Sitzung besprochen wird	42%	

### Engagement von Studierenden

Anteil Studierende, die sich hochschulpolitisch engagieren	11%
Anteil Studierende, die sich an der Universität insgesamt engagieren	21%

### Studienbezogene Auslandsaufenthalte

Anteil Studierende, die studienbezogen im Ausland waren	13%
Anteil Studierende im fortgeschrittenen Studienverlauf*, die studienbezogen im Ausland waren	23%
Anteil Studierende, denen mindestens 50% der im Ausland erbrachten Leistungen anerkannt wurden	65%

\* fortgeschrittener Studienverlauf: Bachelor ab 6. Fachsemester, Master ab 4. Fachsemester, Staatsexamen und Lehramtsstudiengänge ab 9. Fachsemester

Die drei am häufigsten genannten Hinderungsgründe für Auslandsaufenthalte

Fehlende finanzielle Möglichkeiten.	51%
Auslandsaufenthalt würde meine Studienzeit verlängern.	48%
Geringer Nutzen für mein Studium.	25%

Für weitere Details zu Auslandsaufenthalten siehe Abschnitt 9

### Belastungsfaktoren

Die drei am häufigsten genannten studienbezogenen Belastungsfaktoren

Anfertigen schriftlicher Arbeiten im Studium	41%
Prüfungsdruck	39%
Termin-/ Zeitdruck	33%

Die häufigsten drei genannten außeruniversitären Belastungsfaktoren

Entfernung von Wohnort und Universität / Pendelzeiten	33%
Vereinbarkeit von Studium und Erwerbstätigkeit	32%
Sicherung der Studienfinanzierung	31%

Für weitere Details zu Belastungsfaktoren siehe Abschnitt 10

### Diskriminierungserfahrung an der Universität

Anteil Studierende, die Diskriminierung bisher an der Universität erlebten	12%
Anteil Studierende, die Diskriminierung bisher an der Universität beobachteten	21%

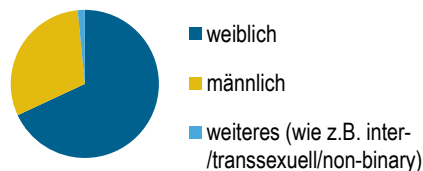
Für weitere Details zu Diskriminierung siehe Abschnitt 11

### Weiterempfehlung der Goethe-Universität

Anteil Studierende, die die Goethe-Universität befreundetem Studieninteressierten empfehlen oder empfehlen würden.	92%
--	-----

**Geschlecht**

	n	Anteil (%)
weiblich	2075	68%
männlich	927	30%
weiteres (wie z.B. inter-/transsexuell/non-binary)	47	1,5%
Gesamt	3049	100%

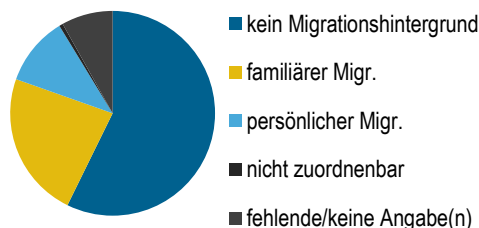


**Alter**

	n	Mittelwert	Std.-Abw.	Median	Minimum	Maximum
Alter	3003	24,4	7,56	23	17	90

**Heterogenität - Migrationshintergrund und Bildungsherkunft**

Migrationshintergrund	n	Anteil (%)
kein Migrationshintergrund	1757	57%
familiärer Migr.	710	23%
persönlicher Migr.	334	11%
nicht zuordnenbar	18	1%
fehlende/keine Angabe(n)	249	8%
Gesamt	3068	100%

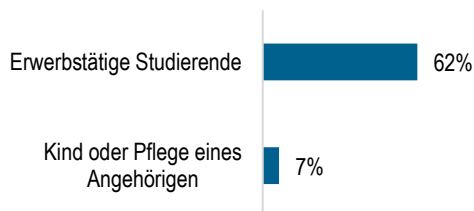


Bildungsherkunft	n	Anteil (%)
Akademikerhaushalt	1717	56%
Bildungsaufsteiger	1126	37%
nicht zuordnenbar	225	7%
Gesamt	3068	100%



**Außeruniversitäre Verpflichtungen - Erwerbstätigkeit und Familie**

	n	Anteil (%)
Erwerbstätige Studierende	1914	62%
Gesamt	3068	100%



	n	Anteil (%)
Kind oder Pflege eines Angehörigen	201	7%
Gesamt	3038	100%

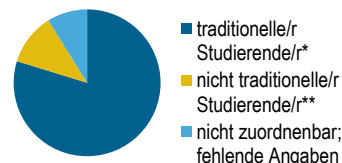
**Finanzierung des Studiums und Lebensunterhalts**

	hauptsächlich (50% und mehr des durchschnittlichen Monatsgehalts)		teilweise (bis zu 50% des durchschnittlichen Monatsgehalts)	
	n	Anteil (%)	n	Anteil (%)
Durch einen Job außerhalb der Uni	681	22%	1000	33%
Durch einen Job an der Uni	105	3%	253	8%
Mit Hilfe meiner (Groß-) Eltern/Partner/-in	1300	42%	847	28%
Durch eigenes Vermögen und Ersparnes	181	6%	530	17%
Durch BAföG	217	7%	185	6%
Mit einem Studienkredit/ Darlehen	41	1%	72	2%
Durch Stipendien/Preise	37	1%	152	5%
Sonstiges	61	2%	134	4%



**Bildungshintergrund der Studierenden**

	n	Anteil (%)
traditionelle/r Studierende/r*	2447	80%
nicht traditionelle/r Studierende/r**	350	11%
nicht zuordnenbar; fehlende Angaben	271	9%



\*Erwerb des Abiturs und direkter Studienbeginn (innerhalb von 18 Monaten); \*\*altern. HZB-Erwerb oder erster Studienbeginn später als 18 Monaten nach HZB-Erwerb

	N	Mittelwert	Std.-Abw.	Median	Min.	Max.
Übergangszeit (in Monaten) zwischen HZB-Erwerb und erstem Studienbeginn	2940	10,1	21,79	4	1	400

**Tätigkeit bei Übergangszeit über acht Monate (Mehrfachantworten möglich)**

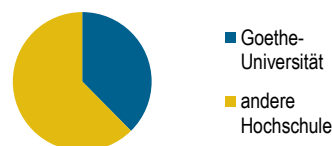
	Anteil (%)
Wartesemester auf Studienplatz	5%
ein Praktikum absolviert	14%
eine Berufsausbildung begonnen	5%
eine Berufsausbildung abgeschlossen	11%
eine Berufstätigkeit ausgeübt	17%
Wehrdienst/Zivildienst/soziales Jahr geleistet	29%
Auslandserfahrungen (z.B. Praktikum)	37%
Nebenjob(s) ausgeübt	38%
eine Pause eingelegt	23%
Information für die Studienentscheidung eingeholt	26%
Sonstiges	8%
Gesamtzahl Studierende	984

**Anteil mit vorherigem Studienabschluss**

	n	Anteil (%)
Studierende mit vorherigem Studienabschluss	521	17%

Hochschule vorheriger Abschluss	n	Anteil (%)
Goethe-Universität	188	38%
andere Hochschule	312	62%

Hochschule eines vorherigen Studienabschlusses



**Art des vorherigen Studienabschlusses**

	n	Anteil (%)
Bachelor Universität	335	65%
Bachelor Fachhochschule	30	6%
Master Universität	25	5%
Master Fachhochschule	3	1%
Diplom Universität	47	9%
Diplom Fachhochschule	18	3%
Magister Universität	10	2%
Staatsexamen (ohne Lehramt)	12	2%
Staatsexamen (Lehramt)	13	3%
kirchliche Prüfung/ Magister Theologie	1	0%
Promotion	9	2%
Sonstiges	12	2%

**Wechsel des vorherigen Studiengangs ohne Abschluss** (Mehrfachantworten möglich)

	n	Anteil (%)
Nein	2262	74%
Wechsel des Hauptfachs	632	21%
Wechsel des Abschlusses	158	5%
Wechsel der Hochschule	378	12%
Gesamtzahl Studierende	3068	100%

**Fachrichtung vorheriges, nicht abgeschlossenes Studium**

	n	Anteil (%)
Rechts-/ Geisteswissenschaften	221	39%
Wirtschafts- / Sozialwissenschaften	121	21%
Medizin/ Naturwissenschaften	89	16%
Lehrerbildung	32	6%
Ingenieur- und Technikwissenschaften	40	7%
Kunst, Musik, Design, Medien	20	4%
Soziale Arbeit, Pflege, Ernährung etc.	2	0%
Mehr-Fächer-Kombination	30	5%
sonstige	7	1%
nicht eindeutige Angabe	4	1%
Gesamt	566	100%

**ohne Abschluss verlassene Hochschule**

	n	Anteil (%)
University of Applied Sciences Frankfurt (FH)	13	4%
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz	35	10%
Technische Universität Darmstadt	23	7%
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg	13	4%
Universität Mannheim	7	2%
Hochschule Rhein-Main Wiesbaden (FH)	6	2%
Justus-Liebig-Universität Gießen	32	9%
Philipps-Universität Marburg	16	5%
weitere Hochschule in Hessen oder Rhein-Main	43	12%
weitere Hochschule in Deutschland	145	41%
Hochschule in Europa außerhalb Deutschlands	6	1,7%
Afrika	0	0,0%
Amerika: Nordamerika	2	0,6%
Amerika: Mittelamerika, Karibik, Südamerika	2	0,6%
Asien und Australien	4	1,1%
Unklar	11	3,1%
Gesamt	352	100%

Studienwahlmotive (Mehrfachantworten)	Anteil (%)
Anderen helfen, viele Kontakte zu Menschen	16%
Begabung/Neigung; persönliche Entfaltung	67%
Beratung in der Schule	4%
fester Berufswunsch	23%
gute Berufsaussichten/sicherer Arbeitsplatz	25%
gute Verdienstmöglichkeiten	27%
Informationsveranstaltung & Beratung an der Universität	6%
Interesse am Studienfach/Fachinteresse	82%
klare berufliche Anwendungsfelder nach dem Studium	16%
Rat von Eltern/Freunden	17%
Wunsch zu Veränderungen beizutragen	21%
Sonstiges	6%
Gesamtzahl Studierende	3068

Hochschulwahlmotive (Mehrfachantworten)	Anteil (%)
attraktive Stadt	43%
Chancengleichheit	4%
Ergebnisse in Hochschulrankings	10%
Forschungsprofil	6%
geringe Lebenshaltungskosten	4%
gute Studienbedingungen	29%
Internationale Ausrichtung	20%
keine Studiengebühren/geringe Semesterbeiträge	10%
Keine Zulassungsbeschränkung	16%
Nähe zum Heimatort oder Ortsgebundenheit	62%
persönliche Gründe	34%
Ruf der Hochschule/des Faches	21%
Studienangebot entsprach meinen Erwartungen	27%
Wartezeit auf das Wunschstudium	2%
Zuteilung vom Hochschulstart (ehemals ZVS)	0%
Gesamtzahl Studierende	3068

## Fachsemester der an der Befragung teilnehmenden Studierenden

Fachsemester	n	Anteil (%)
1.	737	24%
2.	165	5%
3.	535	18%
4.	118	4%
5.	462	15%
6.	121	4%
7.	245	8%
8.	83	3%
9.	157	5%
10.	73	2%
11.	89	3%
12.	39	1%
13.	50	2%
14.	48	2%
15. oder höher	116	4%

Durchschnittliches Hochschulsesemester	MW	n
Bachelor	6,2	1380
Master	11,1	363
Staatsexamen	6,3	1181
Lehramt		0
Sonstige Abschlüsse	14,8	144
Gesamt	7,2	3068

## Teilzeitstudierende

	n	Anteil (%)
Offizielle/r Teilzeitstudent/in	28	1%
De-facto Teilzeitstudent/in (als Vollzeitstudent/in immatr.)	718	24%
Vollzeitstudent/in	2264	75%
Gesamt	3010	100%

Anteil Teilzeitstudierende
25%

## Verzug im Studium (zur Regelstudienzeit)

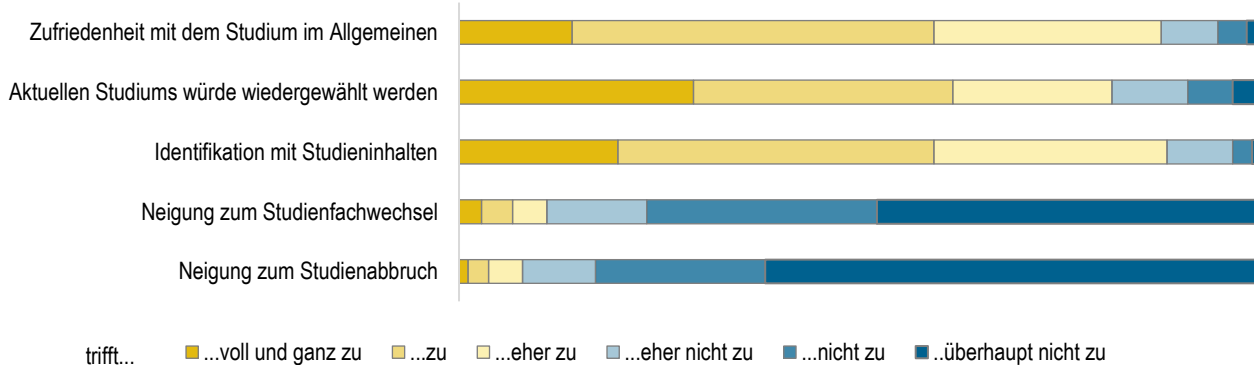
	n	Anteil (%)
schneller als vorgesehen.	189	6%
ungefähr wie vorgesehen.	1384	46%
ca. ein Semester langsamer als vorgesehen.	537	18%
ca. zwei Semester langsamer als vorgesehen.	434	15%
mehr als zwei Semester langsamer als vorgesehen.	447	15%
Gesamt	2991	100%

Anteil Studierende mit Verzug zur Regelstudienzeit
47%

## genannte Gründe für den Verzug im Studium (Mehrfachantworten möglich)

	Anteil (%)
Einstellen auf neue Lern- & Arbeitsweise an der Universität	30%
Engagement in der Studierendenvertretung/ studentischen Selbstverwaltung/ studentische Initiativen	7%
Engagement in außeruniversitären Vereinigungen	16%
Erwerbstätigkeit neben dem Studium	51%
familiäre Gründe/ Schwangerschaft/ Kinderbetreuung/ Pflege von Angehörigen	20%
Nachholen erforderlicher Sprachkenntnisse für Studium	13%
Gesundheitliche Gründe	23%
Individuelle Zeitplanung	37%
Praktikum während des Semesters	10%
studienbezogener Auslandsaufenthalt	12%
Studium mit Verzögerung begonnen (z.B. wegen später Studienplatzvergabe)	3%
Überschneidung von Pflichtlehrveranstaltungen	19%
Veranstaltung waren wegen Platzmangel nicht zu belegen	13%
Wiederholung von Prüfungen nach Fehlversuch	22%
Wiederholung von Prüfungen zur Notenverbesserung	6%
Sonstiges	18%
Gesamtzahl Studierende	1421

**Zufriedenheit mit dem Studium**



trifft...	...voll und ganz zu	...zu	...eher zu	...eher nicht zu	...nicht zu	...überhaupt nicht zu	n	MW	SD
Zufriedenheit mit dem Studium im Allgemeinen	14%	45%	28%	7%	4%	2%	3047	2,5	1,06
Aktuellen Studiums würde wiedergewählt werden	29%	32%	20%	9%	6%	4%	3030	2,4	1,34
Identifikation mit Studieninhalten	20%	39%	29%	8%	2%	1%	3025	2,4	1,04
Neigung zum Studienfachwechsel	3%	4%	4%	12%	29%	48%	3022	5,0	1,25
Neigung zum Studienabbruch	1%	3%	4%	9%	21%	62%	3029	5,3	1,09

MW=Mittelwert; SD=Standardabweichung

**Gründe bei Neigung zu Studienfachwechsel**  
(Mehrfachantworten möglich)

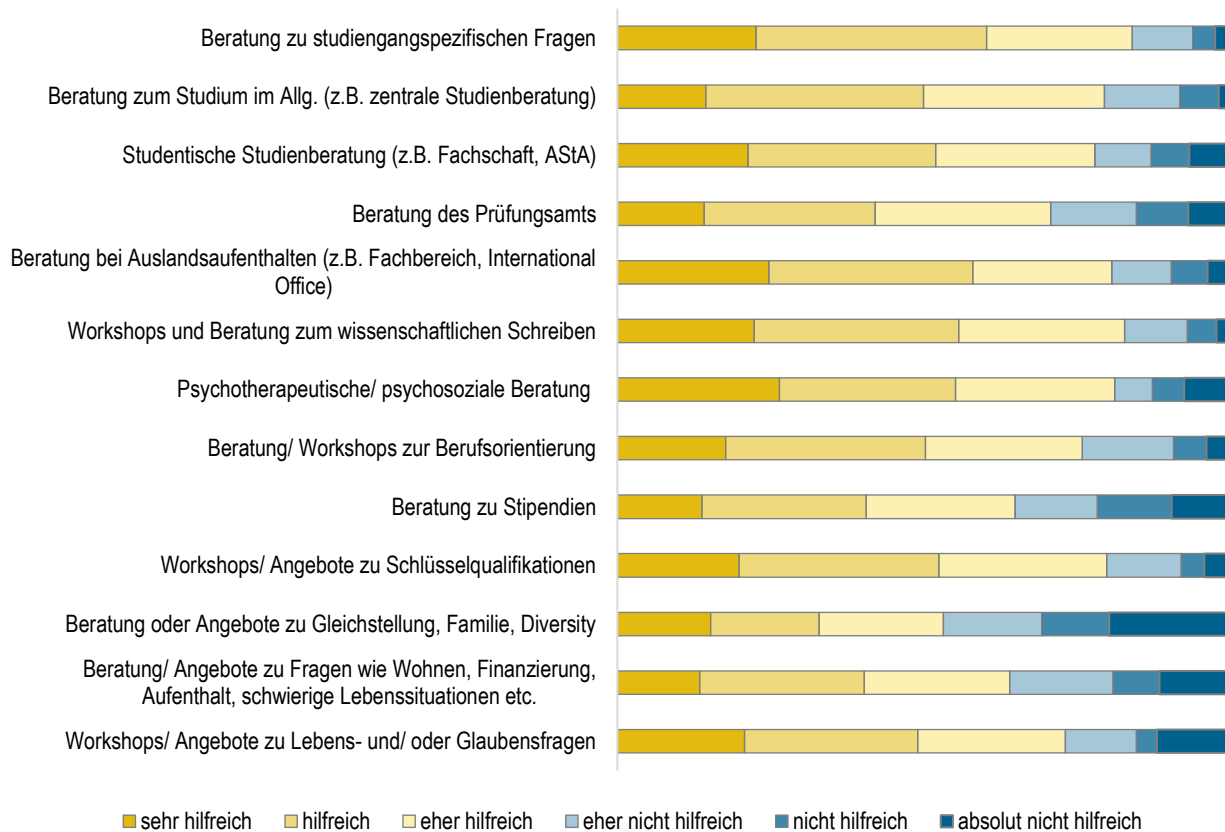
**Gründe bei Neigung zu Studienabbruch**  
(Mehrfachantworten möglich)

	Anteil (%)		Anteil (%)
(Berufliche) Neuorientierung	42%	(Berufliche) Neuorientierung	41%
Familiäre Gründe	6%	Familiäre Gründe	12%
Fehlender Praxis-/Berufsbezug im Studiengang	28%	Fehlender Praxis-/Berufsbezug im Studieng.	26%
Finanzielle Probleme	13%	Finanzielle Probleme	29%
Gesundheitliche Probleme	7%	Gesundheitliche Probleme	13%
Leistungsprobleme	17%	Leistungsprobleme	26%
Mangelnde Studienmotivation	40%	Mangelnde Studienmotivation	47%
Nicht bestandene Prüfung(en)	7%	Nicht bestandene Prüfung(en)	11%
Studienbedingungen	23%	Studienbedingungen	33%
Studienfach entspricht nicht meinen Vorstellungen	38%	Studienfach entspricht nicht meinen Vorstellungen	32%
Sonstiges	17%	Sonstiges	15%
Gesamtzahl Studierende	331	Gesamtzahl Studierende	241

**Wissen über Beratungsmöglichkeiten**

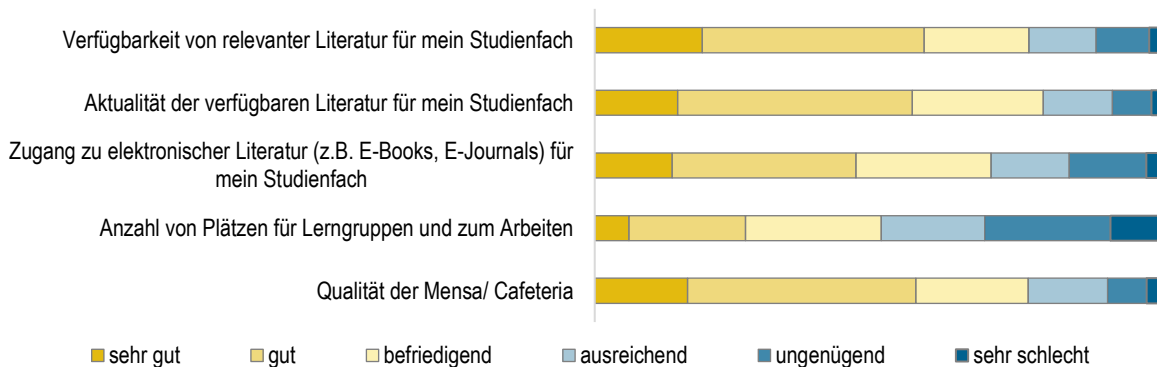
	n	Anteil (%)
Anteil Studierende, die wissen, wo sie sich bei Fragen wenden können	1663	59%
Anteil Studierende, die wissen, wo sie dies herausfinden können	989	35%

**Bewertung der Beratungsangebote der Fachbereiche und der Universität**



	sehr hilfreich	hilfreich	eher hilfreich	eher nicht hilfreich	nicht hilfreich	absolut nicht hilfreich	n	MW	SD
Beratung zu studiengangspezifischen Fragen	23%	37%	24%	10%	4%	3%	1154	2,4	1,21
Beratung zum Studium im Allg. (z.B. zentrale Studienberatung)	14%	35%	29%	12%	6%	2%	1004	2,7	1,19
Studentische Studienberatung (z.B. Fachschaft, AStA)	21%	30%	26%	9%	6%	7%	631	2,7	1,43
Beratung des Prüfungsamts	14%	28%	29%	14%	8%	7%	1164	3,0	1,41
Beratung bei Auslandsaufenthalten (z.B. Fachbereich, International Office)	25%	33%	23%	10%	6%	4%	598	2,5	1,34
Workshops und Beratung zum wissenschaftlichen Schreiben	22%	33%	27%	10%	5%	3%	698	2,5	1,23
Psychotherapeutische/ psychosoziale Beratung	26%	29%	26%	6%	5%	8%	213	2,6	1,47
Beratung/ Workshops zur Berufsorientierung	18%	32%	26%	15%	5%	4%	392	2,7	1,30
Beratung zu Stipendien	14%	27%	24%	13%	12%	10%	240	3,1	1,52
Workshops/ Angebote zu Schlüsselqualifikationen	20%	32%	27%	12%	4%	5%	638	2,6	1,29
Beratung oder Angebote zu Gleichstellung, Familie, Diversity	15%	18%	20%	16%	11%	20%	119	3,5	1,72
Beratung/ Angebote zu Fragen wie Wohnen, Finanzierung, Aufenthalt, schwierige Lebenssituationen etc.	13%	27%	24%	17%	8%	12%	292	3,1	1,53
Workshops/ Angebote zu Lebens- und/ oder Glaubensfragen	21%	28%	24%	12%	3%	12%	121	2,9	1,57

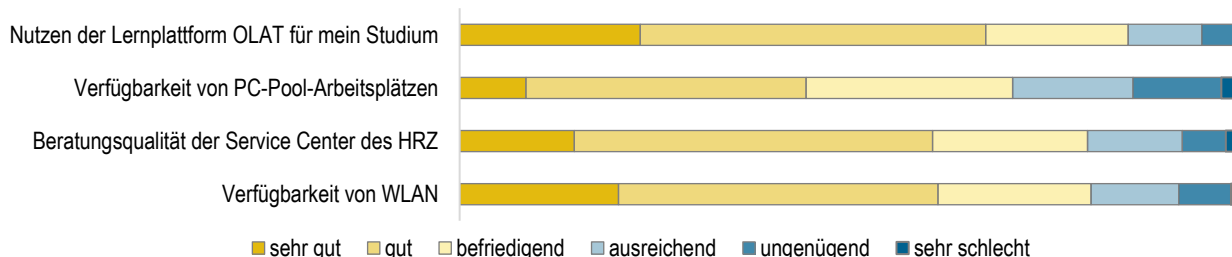
**Literatur, Lernort und Verpflegung**



	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	ungenügend	sehr schlecht	n	MW	SD
Verfügbarkeit von relevanter Literatur für mein Studienfach	19%	39%	18%	12%	9%	3%	2672	2,6	1,32
Aktualität der verfügbaren Literatur für mein Studienfach	15%	41%	23%	12%	7%	2%	2579	2,6	1,21
Zugang zu elektronischer Literatur (z.B. E-Books, E-Journals) für mein Studienfach	14%	32%	24%	14%	14%	3%	2497	2,9	1,35
Anzahl von Plätzen für Lerngruppen und zum Arbeiten	6%	20%	24%	18%	22%	9%	2451	3,6	1,42
Qualität der Mensa/ Cafeteria	16%	40%	20%	14%	7%	3%	2613	2,6	1,27

n=Antwortende; MW=Mittelwert; SD=Standardabweichung

**Angebote des Hochschulrechenzentrums**



	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	ungenügend	sehr schlecht	n	MW	SD
Nutzen der Lernplattform OLAT für mein Studium	23%	44%	18%	9%	4%	1%	2773	2,3	1,12
Verfügbarkeit von PC-Pool-Arbeitsplätzen	8%	36%	26%	15%	11%	3%	1466	2,9	1,25
Beratungsqualität der Service Center des HRZ	15%	46%	20%	12%	6%	2%	1134	2,6	1,18
Verfügbarkeit von WLAN	20%	41%	19%	11%	7%	2%	2735	2,5	1,21

n=Antwortende; MW=Mittelwert; SD=Standardabweichung

**Studentische E-Mailadresse**

Verwendung der universitären E-Mailadresse n Anteil (%)

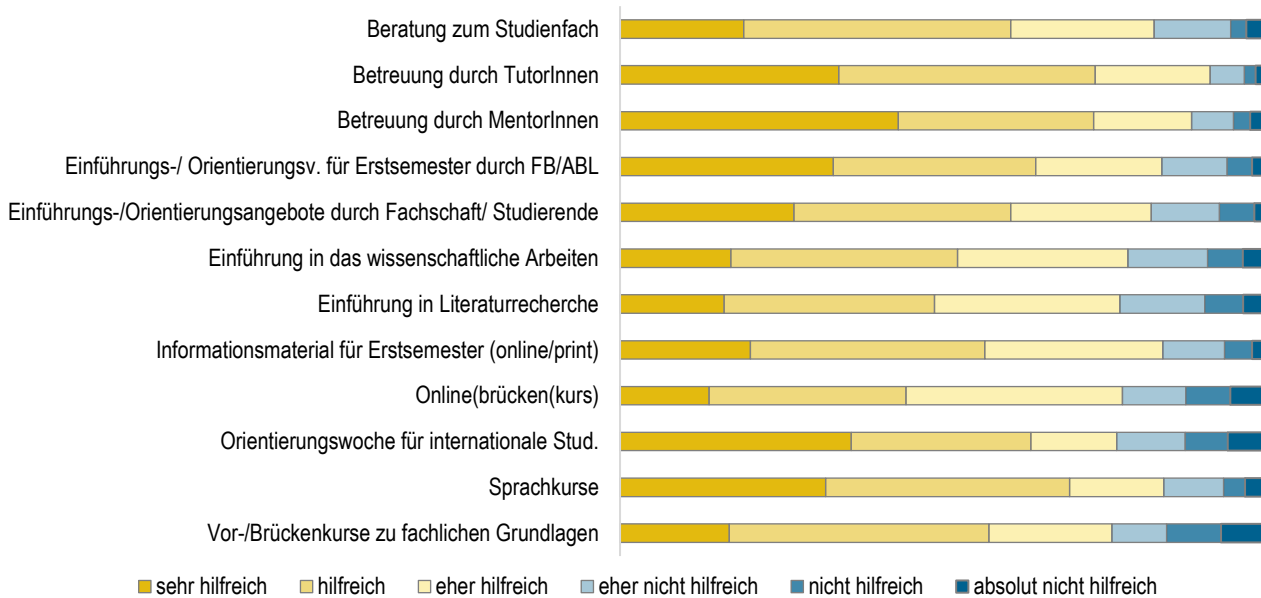
Ja, aber nur für universitäre Angelegenheiten.	1779	63%
Ja, für universitäre und andere Angelegenheiten.	155	5%
Nein.	906	32%

Erreichbarkeit über universitäre E-Mailadresse	68%
--	-----

<b>Favorisierte Bibliothek</b>	n	Anteil (%)
Zentralbibliothek (UB, Unibibliothek, Campus Bockenheim)	250	9%
Bibliothek Recht und Wirtschaft (BRuW, RUW-Gebäude)	1025	36%
Bibliothek Sozialwissenschaften und Psychologie (BSP, PEG-Gebäude)	157	6%
Bibliothekszentrum Geisteswissenschaften (BzG, Campus Westend)	847	30%
Bibliothek Naturwissenschaften (BNat, Campus Riedberg)	8	0%
Medizinische Hauptbibliothek (MedHB)	1	0%
Bibliothek Kunst/Islam (Campus Bockenheim - Juridicum)	167	6%
Andere. Und zwar	143	5%
in keiner Bibliothek	239	8%
<b>Gesamt</b>	<b>2837</b>	<b>100%</b>



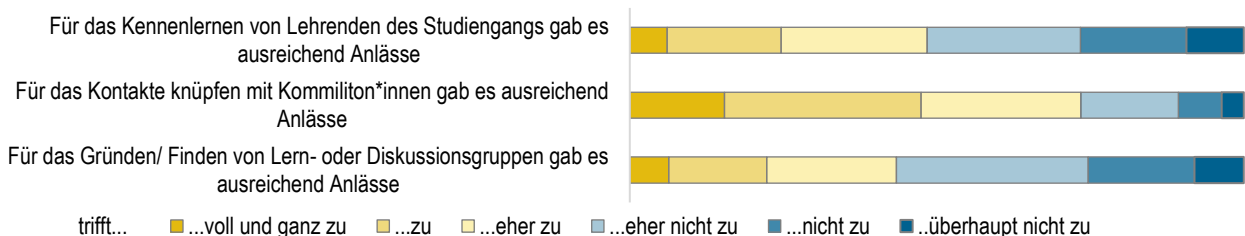
**Angebote der Studieneingangsphase**



	sehr hilfreich	hilfreich	eher hilfreich	eher nicht hilfreich	nicht hilfreich	absolut nicht hilfreich	n	MW	SD
Beratung zum Studienfach	19%	42%	22%	12%	2%	2%	327	2,4	1,15
Betreuung durch TutorInnen	34%	40%	18%	5%	2%	1%	693	2,0	1,02
Betreuung durch MentorInnen	43%	30%	15%	7%	3%	2%	427	2,0	1,18
Einführungs-/ Orientierungsv. für Erstsemester durch FB/ABL	33%	32%	20%	10%	4%	2%	825	2,2	1,22
Einführungs-/Orientierungsangebote durch Fachschaft/ Studierende	27%	34%	22%	11%	5%	1%	735	2,4	1,21
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	17%	35%	27%	12%	5%	3%	660	2,6	1,23
Einführung in Literaturrecherche	16%	33%	29%	13%	6%	3%	672	2,7	1,23
Informationsmaterial für Erstsemester (online/print)	20%	36%	28%	10%	4%	2%	699	2,5	1,14
Online(brücken(kurs))	14%	31%	34%	10%	7%	5%	101	2,8	1,29
Orientierungswoche für internationale Stud.	36%	28%	13%	11%	7%	5%	75	2,4	1,50
Sprachkurse	32%	38%	15%	9%	3%	3%	150	2,2	1,24
Vor-/Brückenkurse zu fachlichen Grundlagen	17%	40%	19%	9%	9%	6%	47	2,7	1,43

n=Antwortende; MW=Mittelwert; SD=Standardabweichung

**Akkulturation an die Universität**



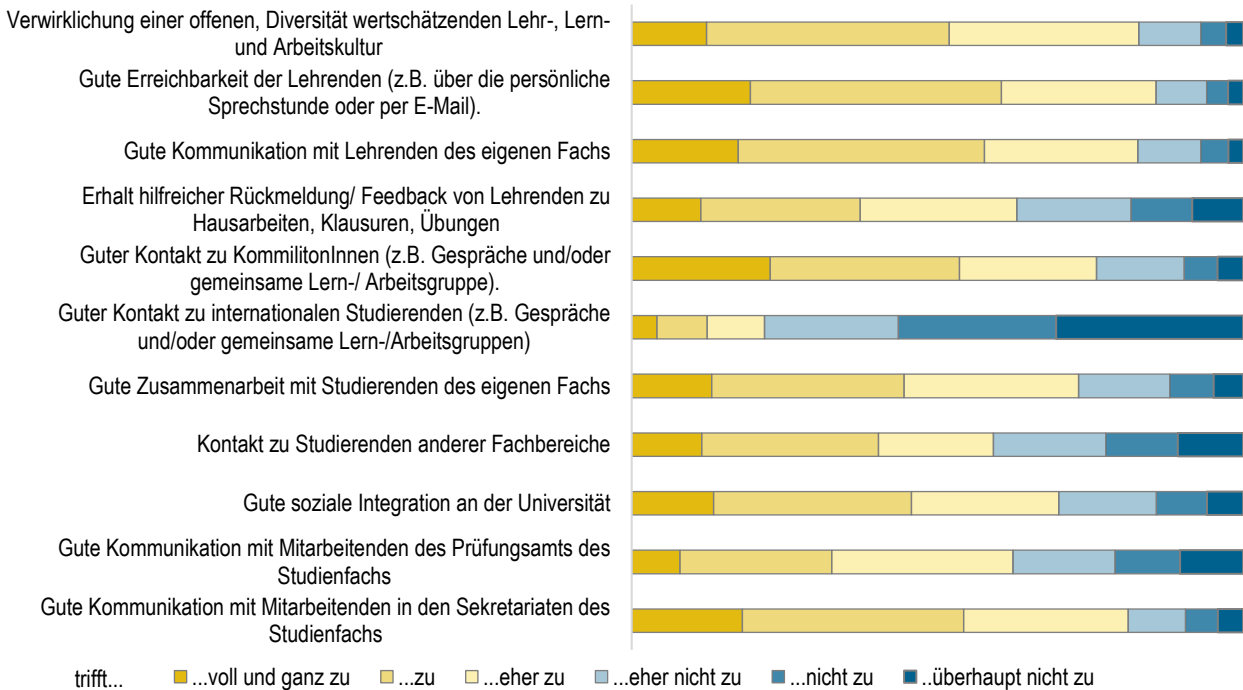
	trifft... voll und ganz zu	...zu	...eher zu	...eher nicht zu	...nicht zu	überhaupt nicht zu	n	MW	SD
Für das Kennenlernen von Lehrenden des Studiengangs gab es ausreichend Anlässe	6%	19%	24%	25%	17%	9%	921	3,6	1,37
Für das Kontakte knüpfen mit Kommiliton*innen gab es ausreichend Anlässe	15%	32%	26%	16%	7%	4%	980	2,8	1,29
Für das Gründen/ Finden von Lern- oder Diskussionsgruppen gab es ausreichend Anlässe	6%	16%	21%	31%	17%	8%	884	3,6	1,33

Information zu aktuellen Themen sind gut auffindbar auf...

	trifft... ...voll und ganz zu	...zu	...eher zu	...eher nicht zu	...nicht zu	..überhaupt nicht zu	n	MW	SD
... der Homepage der Universität.	5%	28%	34%	19%	10%	5%	2156	3,2	1,20
... der Homepage meines Fachbereichs.	5%	27%	33%	20%	9%	5%	2246	3,2	1,22

n=Antwortende; MW=Mittelwert; SD=Standardabweichung

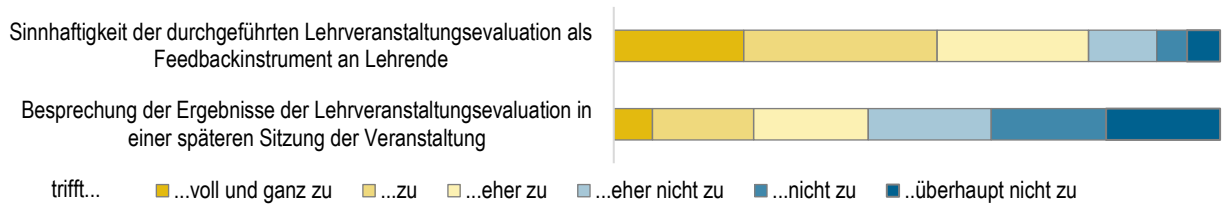
Kommunikation und Studienatmosphäre



	trifft... ...voll und ganz zu	...zu	...eher zu	...eher nicht zu	...nicht zu	..überhaupt nicht zu	n	MW	SD
Verwirklichung einer offenen, Diversität wertschätzenden Lehr-, Lern- und Arbeitskultur	12%	40%	31%	10%	4%	3%	2242	2,6	1,12
Gute Erreichbarkeit der Lehrenden (z.B. über die persönliche Sprechstunde oder per E-Mail).	19%	41%	25%	8%	3%	2%	2215	2,4	1,14
Gute Kommunikation mit Lehrenden des eigenen Fachs	17%	40%	25%	10%	5%	2%	2254	2,5	1,17
Erhalt hilfreicher Rückmeldung/ Feedback von Lehrenden zu Hausarbeiten, Klausuren, Übungen	11%	26%	26%	19%	10%	8%	2175	3,1	1,42
Guter Kontakt zu KommilitonInnen (z.B. Gespräche und/oder gemeinsame Lern-/ Arbeitsgruppe).	23%	31%	22%	14%	5%	4%	2514	2,6	1,34
Guter Kontakt zu internationalen Studierenden (z.B. Gespräche und/oder gemeinsame Lern-)	4%	8%	9%	22%	26%	31%	2175	4,5	1,43
Gute Zusammenarbeit mit Studierenden des eigenen Fachs	13%	31%	29%	15%	7%	5%	2437	2,9	1,30
Kontakt zu Studierenden anderer Fachbereiche	11%	29%	19%	18%	12%	11%	2492	3,2	1,52
Gute soziale Integration an der Universität	13%	32%	24%	16%	8%	6%	2440	2,9	1,37
Gute Kommunikation mit Mitarbeitenden des Prüfungsamts des Studienfachs	8%	25%	30%	17%	11%	10%	1911	3,3	1,42
Gute Kommunikation mit Mitarbeitenden in den Sekretariaten des Studienfachs	18%	36%	27%	9%	5%	4%	1959	2,6	1,27

n=Antwortende; MW=Mittelwert; SD=Standardabweichung

**Rückmeldung zur Lehrveranstaltungsevaluation**



trifft...	...voll und ganz zu	...zu	...eher zu	...eher nicht zu	...nicht zu	..überhaupt nicht zu	n	MW	SD
Sinnhaftigkeit der durchgeführten Lehrveranstaltungsevaluation als Feedbackinstrument an Lehrende	21%	32%	25%	11%	5%	5%	2284	2,6	1,36
Besprechung der Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation in einer späteren Sitzung der Veranstaltung	6%	17%	19%	20%	19%	19%	2064	3,9	1,53

n=Antwortende; MW=Mittelwert; SD=Standardabweichung

(Hinweis: Von Studierenden des ersten Fachsemesters wurde zur Lehrveranstaltungsevaluation i.d.R. die

**Engagement der Studierenden an der Universität**

	n	Anteil (%)
hochschulpol. Engagement (in Fachschaft, AStA, pol. Hochschulgruppen, Gremien, Arbeitsgruppen der Studiengangsentw.)	282	11%
Engagement in Hochschulgruppen und Initiativen (ohne vorher genannte)	98	4%
ausschließlich Engagement an einem weiteren Projekt an der Universität	146	6%
kein (hochschulpolitisches) Engagement an der Universität	1931	79%

**Studienbezogene Auslandsaufenthalte im fortgeschrittenen Studienverlauf\***

Anteil mit studienbezogener Auslandserfahrung	23%
Gesamtzahl Studierende im fortg. Studienverlauf	760

\*fortgeschrittener Studienverlauf: Bachelor ab 6. Fachsemester, Master ab 4. Fachsemester, Staatsexamen und Lehramtsstudiengänge ab 9. Fachsemester

**Studienbezogene Auslandsaufenthalte gesamt**

Anteil mit studienbezogener Auslandserfahrung	13%
Gesamtzahl teilnehmende Studierende	2447

**Art des bisherigen studienbezogenen Auslandsaufenthalts (Mehrfachnennung möglich)**

Praktikum	23%
Studium	66%
Sprachkurs(e)	13%
Exkursion/ Studienreise	6%
Summerschool o.ä.	6%
Sonstiges	10%
Gesamt	351

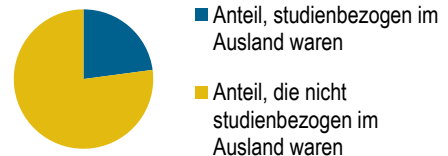
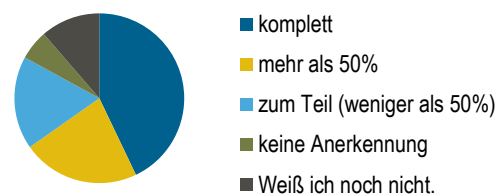
**Anerkennung im Ausland erbrachter Leistungen**

	n
komplett	121
mehr als 50%	63
zum Teil (weniger als 50%)	50
keine Anerkennung eingebrachter Leistung(en)	16
Es war nicht beabsichtigt, Leistungen anerkennen zu lassen.	54
Weiß ich noch nicht.	32
Gesamt	336

**Prozentual**

komplett	43%
mehr als 50%	22%
zum Teil (weniger als 50%)	18%
keine Anerkennung	6%
Weiß ich noch nicht.	11%
Gesamtzahl Studierende, die Leistung einreichten	282
Es war nicht beabsichtigt, Leistungen anerkennen zu lassen.*	54

\* dies wurde aus der prozentualen Verteilung ausgeschlossen, da Studierende nicht vor hatten, ihre im Ausland erbrachten Leistungen anerkennen zu lassen

**Fortgeschrittener Studienverlauf****Anteil Studierende bei denen im Ausland erbrachte Leistung anerkannt wurde**

**Hinderungsgründe von Auslandsaufenthalten (Studierende ohne studienbezogene Auslandserfahrung)**

Mehrfachnennungen möglich

Anteil (%)

Fehlende finanzielle Möglichkeiten.	51%
Auslandsaufenthalt würde meine Studienzeit verlängern.	48%
Geringer Nutzen für mein Studium.	25%
Familiäre Gründe.	25%
Abschreckende Organisation eines Auslandsaufenthalts.	21%
Unsicherheit über die Anerkennung meiner Leistungen (in Bezug auf CP).	17%
Kein Interesse.	16%
Mir fehlt Unterstützung durch die Universität.	13%
Fehlende notwendige Sprachkenntnisse.	13%
Geringe Attraktivität der universitären Austauschprogramme.	11%
Ich weiß nicht, wo ich mich informieren kann.	9%
Sonstiges	7%
Bereits einen/mehrere Auslandsaufenthalt/e absolviert.	6%
Keinen Austauschplatz erhalten.	1%
Gesamt n	1660

**Belastungsfaktoren** (Mehrfachantworten möglich)

	Anteil (%)	
Anfertigen schriftlicher Arbeiten im Studium	41%	studienbezogene Belastungsfaktoren
Prüfungsdruck	39%	
Termin-/ Zeitdruck	33%	
Überfüllte Veranstaltungen	32%	
Leistungsanforderungen im Studium	31%	
Größe/ Ausstattung der Räume	25%	
Hohe Präsenzpflicht	24%	
Konkurrenz unter Studierenden	23%	
Mangelnder Freiraum zur Aufarbeitung von Wissenslücken	23%	
Fehlen fester Lern-/Arbeitsgruppen	18%	
Pendeln zwischen Universitätsstandorten (Campus)	15%	
Mangelndes Interesse für mein Studienfach	8%	
Unterrichtssprache in Lehrveranstaltungen	3%	
Entfernung von Wohnort und Universität / Pendelzeiten	33%	außeruniversitäre Belastungsfaktoren
Vereinbarkeit von Studium und Erwerbstätigkeit	32%	
Sicherung der Studienfinanzierung	31%	
Wohnungssituation allgemein (z.B. Wohnungs-/Zimmersuche)	26%	
Längere physische oder psychische Erkrankung oder Behinderung	14%	
Vereinbarkeit von Studium und Familie	13%	
Sonstiges	3%	
Gesamtzahl Studierende	2634	

Erleben von Diskriminierung	bisher nicht	bisher einmal	mehrmals	regelmäßig
Diskriminierung wurde an der Universität selbst erlebt	88%	5%	6%	1%
Diskriminierung wurde an der Universität im Umfeld beobachtet	79%	7%	11%	2%

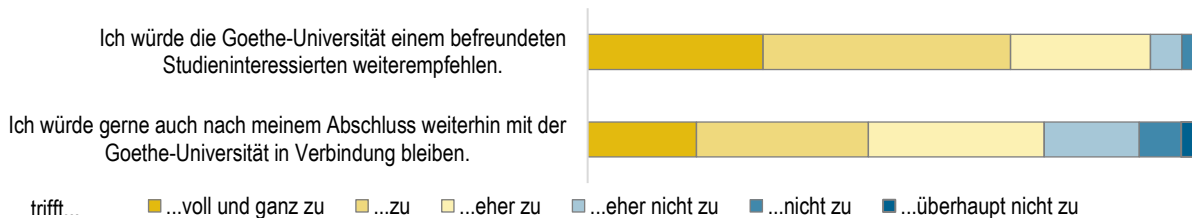
selbst erlebte Diskriminierung	beobachtete Diskriminierung
--------------------------------	-----------------------------

Kontext von beschriebenen Situationen mit Diskriminierungserfahrungen	n	Anteil (%)	n	Anteil (%)
In Lehrveranstaltungen	76	22%	113	22%
Im Rahmen von Prüfungen	17	5%	32	6%
Im erweiterten Lehrkontext (z.B. Sprechstunde, Flurgespräche, Exkursion, Laborbesuche, universitäre Praktika)	29	9%	31	6%
In studentischen Arbeitsgruppen, Austausch zwischen Studierenden	51	15%	65	13%
In Freizeitsituation(en) auf dem Campus	101	30%	186	37%
Bei Verwaltungsangelegenheiten	15	4%	16	3%
Gebäude, Infrastruktur (z.B. Bibliotheken), Technik, Ausstattung (Barrierefreiheit)	18	5%	30	6%
Sonstiges	31	9%	30	6%
Gesamt beschriebene Situationen mit Diskriminierungserfahrungen	338	100%	503	100%

diskriminierende Verhaltensweise (Mehrfachnennung möglich)	n	Anteil (%)	n	Anteil (%)
Verbale oder nonverbale Herabwürdigung (z.B. Beleidigungen, Beschimpfungen, Bloßstellen, Auslachen)	230	66%	347	63%
Sexuelle Belästigung	53	15%	70	13%
Vorenthalten von Informationen/ Rechten	91	26%	93	17%
Leistung wird nicht anerkannt bzw. ungerecht bewertet	87	25%	134	24%
Ausgrenzung (z.B. Ausschluss von Arbeitsgruppen, Ignorieren)	100	29%	148	27%
Unterlassung von Hilfestellung	42	12%	45	8%
Androhung von Gewalt	18	5%	20	4%
Anwendung körperlicher Gewalt	7	2%	9	2%
Sonstiges	29	8%	24	4%
Gesamt beschriebene Situationen mit Diskriminierungserfahrungen	350	100%	555	100%

Vermutetes zugrundeliegendes Merkmal (Mehrfachnennung möglich)	n	Anteil (%)	n	Anteil (%)
Nationale oder ethnisch-kulturelle Zugehörigkeit	112	32%	189	34%
Geschlecht/ Geschlechtsidentität	105	30%	146	26%
Behinderung/ Beeinträchtigung	13	4%	31	6%
Sexuelle Orientierung	39	11%	51	9%
Religion	54	15%	74	13%
(Politische) Weltanschauung	63	18%	82	15%
Lebensalter	35	10%	36	6%
Körperliche Erscheinung, Kleidung, Aussehen	106	30%	168	30%
Sozioökonomischer Hintergrund (finanzielle Lage/ soziale Herkunft)	70	20%	88	16%
Studienfach/ Berufsziel	42	12%	52	9%
Elternschaft/ familiäre Fürsorge	13	4%	16	3%
Ich weiß es nicht	50	14%	67	12%
Sonstiges	25	7%	24	4%
Gesamt beschriebene Situationen mit Diskriminierungserfahrungen	350	100%	555	100%

**Weiterempfehlung der Goethe-Universität**



	trifft...	...voll und ganz zu	...zu	...eher zu	...eher nicht zu	...nicht zu	...überhaupt nicht zu
Ich würde die Goethe-Universität einem befreundeten Studieninteressierten weiterempfehlen.	Anteil (%)	29%	40%	23%	5%	2%	1%
	n	729	1028	582	130	49	27
Ich würde gerne auch nach meinem Abschluss weiterhin mit der Goethe-Universität in Verbindung bleiben.	Anteil (%)	18%	28%	29%	16%	7%	3%
	n	396	625	639	346	153	68

**LESEHINWEISE ZU DEN DARGESTELLTEN DATEN**

**GRAFIKEN - Balkendiagramme**  
**Farbkodierung:** gelb=Zustimmung bzw. positive und sehr positive Bewertung; blau=Ablehnung bzw. negativere oder sehr negative Bewertung  
**Interpretationshinweise:** Den Balkengrafiken folgt die tabellarische Darstellung der zugrundeliegenden Daten inkl. Anzahl (n), Mittelwert (MW) und Standardabweichung (SD)

**GRAFIKEN - Kreisdiagramme**  
**Interpretationshinweise:** Die Kreisdiagramme dienen der grafischen Veranschaulichung der nebenstehenden tabellarischen Angaben

**TABELLEN**  
**Interpretationshinweise:** Die Interpretation wird mit optischen Elementen zusätzlich unterstützt (bspw. Kreisdiagramme, prozentuale Balken innerhalb der Tabelle). Bei geringer Summe antwortender Studierender zu einer Frage (hier n<30) ist dies rot markiert.  
**Anzahl antwortende Studierende:** unterschreitet die Summe der antwortenden Studierenden 30 ist dies farblich (rot) unterlegt  
**Tabellen mit Mehrfachantworten:** Diese enthalten prozentuale Angaben über die Häufigkeit eines Ereignisses sowie die Gesamtzahl der einbezogenen antwortenden Studierenden

**RÜCKFRAGEN**  
 Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Lena Opitz (opitz@pvw.uni-frankfurt.de), Abteilung Lehre und Qualitätssicherung (LuQ)